

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Bauerbach

am 03. September von 19.35 bis 21.55 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirates:

Lothar Böttner
Uli Karg
Carsten Nebel

Mathias Range
Johannes Hühn
Beate Abè

Sonstige:

Ca. 16 Bauerbacher Bürger & Bürgerinnen
Herr Brauer & Herr Seipp von der FFW Marburg Mitte
Der Stadtverordnete Herr Weidemann

Entschuldigt fehlten:

Der Stadtverordnete Herr Dr. Uchtmann
Ortsbeiratsmitglied Frau Martina Rupp

Einladung:

- Die Ortsbeiratsmitglieder, der Stadtverordnetenvorsteher und die im Stadtteil wohnenden Stadtverordneten wurden durch den Ortsvorsteher schriftlich unter Angabe der Verhandlungsgegenstände zum heutigen Tag eingeladen. Die Ladungsfrist von 5 Tagen war gewahrt.
- Die Ladungsfrist war abgekürzt. In der Einladung wurde darauf hingewiesen.
- Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung sind ortsüblich bekanntgemacht worden.

Beschlussfähigkeit/Niederschrift:

Der /Die Ortsvorsteher/in stellt nach Eröffnung der Sitzung fest:

- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.
- Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, weil der zu verhandelnde Gegenstand wegen Beschlussunfähigkeit in der vorhergehenden Sitzung zurückgestellt war. In der Einladung ist darauf ausdrücklich hingewiesen worden.
- Es werden keine Bedenken gegen Form und Frist der Einladung erhoben.
- Die Tagesordnung wurde wie folgt geändert:
3. Anpassung der Stadtbuslinie 11
 4. Standort für das Feuerwehrhaus
 5. Verkehrsberuhigung und Verengung der Straße „Zum Lahnberg“
 6. Verkehrssituation Bauerbacher Straße Süd
 7. Standort für Technikgebäude der DSL/Breitbandversorgung
 8. Mitteilungen des Ortsvorstehers
 9. Fußweg Straße „Hinterfeld“ zum Mehrgenerationenplatz
 10. Verschiedenes
- Die Niederschrift über die Sitzung am (Siehe TOP 2) wird genehmigt.

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	2

Betrifft: Genehmigung der Protokolle der Sitzungen vom 13.06.2012 und 11.07.2012

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Abstimmung:

Wer stimmt für die Genehmigung des Protokolls vom 13. Juni 2012?

Stimmzahl			X	Zustimmung
6	/	/		Ablehnung
Ja	Nein	Enthaltung		

Abstimmung:

Wer stimmt für die Genehmigung des Protokolls vom 11. Juli 2012?

Stimmzahl			X	Zustimmung
6	/	/		Ablehnung
Ja	Nein	Enthaltung		

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst ____09____ zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

G. Böttner
Ortsvorsteher

C. Nebel
Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	3

Betrifft: Anpassung der Stadtbuslinie 11

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat, Frau Abè
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Der Ortsbeirat Bauerbach

Stadtwerke Marburg
-Herrn Jahnke-
Am Krekel
35037 Marburg

Anpassung der Abfahrts-/Ankunftszeiten der Linie 11 an Anschlussfahrten

Sehr geehrter Herr Rau, sehr geehrter Herr Jahnke,

der Ortsbeirat von Bauerbach bittet um eine Anpassung der Ankunftszeiten der Linie 11 um Fahrgästen einen optimierten Anschluss stündlich und ganzjährig an den Fernverkehr und die Innenstadt zu ermöglichen.

Um dies zu gewährleisten, sollten die Abfahrtszeiten der Linie 11 am Hauptbahnhof bzw. Universitätsklinikum 8 Minuten früher als bisher erfolgen.

Abfahrt Universitätsklinikum `55 (5 min vor voller Stunde)
Ankunft Hauptbahnhof `21 (21 min. nach voller Stunde)

Abfahrt Hauptbahnhof `27 (27 min nach voller Stunde)
Ankunft Universitätsklinikum `54 (6 Minuten vor voller Stunde)

Der Frühbus ab Bauerbach (Ankunft 5.59 Uhr HBF.) sollte 5 Minuten früher als bisher fahren.

Begründung:

Es besteht derzeit keine günstige Anschlusssituation für Fahrgäste an den Endhaltestellen Hauptbahnhof und Universitätsklinikum.

Situation am Hauptbahnhof

Aufgrund der Baustellensituation um den Hauptbahnhof und den damit verbundenen Umwegen der Linie 11, trifft diese in der Regel um mehrere Minuten verspätet ein, so dass der Regionalexpress nach Frankfurt oft verpasst wird. Diese Situation war auch bereits vor Einrichtung der Baustelle gegeben. Die Ankunftszeit um 29 Minuten nach voller Stunde am HBF. war damals schon kaum zu erreichen. Auch der Frühbus mit bisheriger Ankunft am Hbf. um 5.59 Uhr sollte aufgrund der angesprochenen Verspätungen 5 Minuten früher als bisher eintreffen um die Erreichbarkeit des InterCity (Abfahrt 6.04 Uhr) über Frankfurt-Darmstadt-Heidelberg-Karlsruhe sicherzustellen.

Eine Ankunftszeit, die es Bahnreisenden erlaubt ohne Hast ins Bahnhofsgebäude zu gelangen und ggf. noch rechtzeitig eine Fahrkarte zu kaufen, wäre wünschenswert.

Die Abfahrtszeiten der Linien 6 (Erlenring/Adolf-Reichwein-Schule) und 2 (Cappel) am Hauptbahnhof wurden beim letzten Fahrplanwechsel um mehrere Minuten vorverlegt, sodass diese Anschlüsse in die Innenstadt für Fahrgäste aus Bauerbach und Ginseldorf nicht mehr zu erreichen sind. Diese Linien könnten bei einer Vorverlegung der Ankunftszeit der Linie 11 ebenfalls wieder erreicht werden.

Situation am Universitätsklinikum

Die Fahrt aus Bauerbach in Richtung Universitätsklinikum lohnt nur für Beschäftigte/Studierende der Lahnberge oder für Fahrgäste in Richtung Südstadt. Allerdings bestehen für Letztere nur morgens bis 9.11 Uhr und erst wieder ab 15.11 Uhr direkte Anschlüsse an die Linie 7 in Richtung Südstadt -und diese auch nur außerhalb der Sommer- und Winterferien. In der übrigen Zeit beträgt die Wartezeit auf den Anschluss 24 Minuten. Es bestehen derzeit auch keine ganzjährigen Anschlussmöglichkeiten am Klinikum für Rückfahrten über Süden nach Bauerbach. Diese sind ebenfalls mit langen Wartezeiten (18 Minuten) verbunden.

Eine Vorverlegung der Ankunftszeit der Linie 11 am Universitätsklinikum um 8 Minuten hätte im Vergleich zur jetzigen Situation folgende Vorteile:

- stündlicher und ganzjähriger schneller Anschluss an die Linie 7 in die Südstadt und zurück (Linie 7 Richtung Universitätsklinikum mit Anschluss dort an die Linie 11)
- Erreichbarkeit der Regionalbahn nach Gießen (teils auch Friedberg/Frankfurt) am Südbahnhof
- stündlicher und ganzjähriger schneller Anschluss an die Linie 7 Richtung Nordstadt mit Anschluss (2-stündlich) an den Regionalexpress über Kirchhain nach Kassel und gute Anschlüsse an Regionalbahnen in andere nördliche Richtungen Erndtebrück, Bad Laasphe, Frankenberg.

Da die jetzigen Fahrtzeiten gerade für sehr viele Fahrgäste mit Zeitkarten aus den genannten Gründen ungeeignet sind, würden wir uns freuen, wenn Sie unserem Wunsch entsprechen und die Fahrtzeiten evtl. noch vor dem nächsten Fahrplanwechsel im Dezember ändern könnten.

Noch eine Bitte: Falls Fahrgäste der Linie 11 mit Einzelwünschen an die Stadtwerke herantreten, wäre es sinnvoll, diese Anregungen an die Ortsbeiräte weiterzuleiten, um zunächst innerhalb dieser Gremien darüber zu diskutieren.

Abstimmung:

Wer stimmt für den Antrag, Anpassung der Abfahrts-/Ankunftszeiten der Linie 11 an Anschlussfahrten?

Stimmzahl					
6	/	/		X	Zustimmung
Ja	Nein	Enthaltung			Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst __09, Stadtwerke, __zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	4

Betrifft: Standort Feuerwehrhaus

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Ortvorsteher Lothar Böttner teilte den Anwesenden mit, dass das vorgeschlagene Grundstück (Sitzung 13. Juli 2012) „Mehrgenerationenplatz linker Bereich“ von Seiten der Stadt abgelehnt wurde. Durch diesen Teil des Grundstückes verläuft die Hauptwasserleitung, die nicht überbaut werden darf.

Anschließend bat der Ortsvorsteher um eine Stellungnahme der Ortsbeiratsmitglieder und die Herren Brauer & Seipp von der Feuerwehr Marburg Mitte zu den möglichen Standorten.

Der Ortsvorsteher gab das Thema anschließend zur Diskussion frei.

Den Anwesenden wurde schnell klar, dass ein städtisches Grundstück nicht nur Kosten spart, sondern auch kurzfristiges Bauen ermögliche. Die FFW Bauerbach wird bis zum Ende des Jahres 2012 volleinsatzfähig sein. Zu Einsätzen wird sie nicht ausrücken können, da ein adäquates Fahrzeug erst mit dem Feuerwehrgerätehaus zur Verfügung stehen wird.

Ein weiterer großer Diskussionspunkt ist das städtische Grundstück am Friedhof gewesen. Trotz der Ablehnung durch die beiden Kirchengemeinden und der Mehrheit des Ortsbeirates, wurde es auf die Prioritätenliste gesetzt, um alle städtische Grundstücke aufgeführt zu wissen.

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schriftführer (Carsten Nebel)

Abstimmung:

Für die Auswahl eines Grundstückes für das Feuerwehrgerätehauses erstellt der Ortbeirat folgende Prioritätenliste

1. Mehrgenerationenplatz „vorne rechts“

Umbau des Basketballfeldes an den Bouleplatz und Drehung um 90°.

2. Der untere Bereich des Grundstückes gegenüber der kath. Kirche

Zufahrt der Feuerwehr über die Straße „Zum Lahnberg“, Grundstücksgröße max. bis zur Tischtennisplatte

3. Spielplatz „Am Steintrücken/Am Wäldchen“

Bereich des alten Wasserhochbehälters

4. Grundstück Forsthaus „links“ vor dem Wald

Eigentümer ist der Hessenforst

5. Gartengrundstück rechts neben dem Mehrgenerationenplatz

Eigentümer Herr T. Braun würde verkaufen, fehlender Bebauungsplan

6. Grundstück Forsthaus „rechts“

Eigentümer kath. Kirchengemeinde und eine Erbengemeinschaft, fehlender Bebauungsplan

7. Grundstück „Friedhof“

Keine Befürwortung durch die kath. & ev. Kirchengemeinden, sowie durch die Mehrheit des Ortsbeirates

Der Magistrat wird gebeten, alle Standorte zeitnah auf ihre Realisierbarkeit zu prüfen.

Stimmzahl					
6	/	/		X	Zustimmung
Ja	Nein	Enthaltung			Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 09, 3, 6 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

[Handwritten Signature]

Ortsvorsteher

Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	5

Betrifft: Verkehrsberuhigung und Verengung der Straße „Zum Lahnberg“

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Der Ortsvorsteher Lothar Böttner teilte den Anwesen mit, dass laut Aussage Herrn Halbachs vom Fachdienst Tiefbau, die Arbeiten an der o. g. Baumaßnahme noch in diesem Jahr beginnen.

Abstimmung:

Stimmenzahl					Zustimmung
					Ablehnung
Ja	Nein	Enthaltung			

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 3, 6, zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner



Ortsvorsteher

Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	6

Betrifft: Verkehrsituation Bauerbacher Straße Süd

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Dem Ortsvorsteher Lothar Böttner liegen mehrer Beschwerden bzgl. der Verkehrssituation an der Bauerbacher Straße SÜD vor. Insbesondere Fahrer von Lkws, Bussen und landwirtschaftlichen Fahrzeugen sind aufgrund der vorherrschenden Parksituation betroffen. Der Durchfluss des Verkehrs wird in erheblichem Maße gestört.

Zu einem Ortstermin hat Ortsvorsteher Lothar Böttner Herrn Schröder von der Straßenverkehrsbehörde Marburg eingeladen. Dieser hat einem Ortstermin zugestimmt und bringt einen Vertreter der Polizei mit. Evtl. findet der Termin kurzfristig am Mittwoch, 05. Sep. 2012, statt.

Auf Vorschlag des stellvertretenden Ortsvorstehers, Johannes Hühn, wird der TOP auf Anfang nächsten Jahres verschoben, wenn die Baumaßnahme „Verkehrsberuhigung und Verengung der Straße „Zum Lahnberg“ abgeschlossen ist.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 3, 6, 32.3, zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	7

Betrifft: Standort für Technikgebäude der DSL /Breitbandversorgung

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Wie der Ortsvorsteher L. Böttner den Anwesenden mitteilte, wird für die DSL/Breitbandversorgung Bauerbachs ein Standort für das Technikgebäude (3x7m und 3,5m hoch) gesucht. Ein Ortstermin mit Herrn Koch, Fa. Hifreak, und Herrn Gerber vom Liegenschaftsamt hat am Freitag 31.08.2012 stattgefunden.

Der Standort neben dem Stromhäuschen an der Straße (Zum Lahnberg) ist ungeeignet, aufgrund zu aufwendiger Erdarbeiten durch die vorhandenen Stromkabel.

Man hat nun ein Teilstück an der Straße "Am Wäldchen" links neben Parkplatz/Glascontainer gefunden. Von dort wird unser Nachbardorf Ginseldorf mitversorgt.

Über die Kosten bzgl. Anschluss/Anliegergebühren, konnte weder der Ortsvorsteher noch Herr Lars Witter (Mitarbeiter der Stadtwerke) Auskunft geben.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 3, 6, zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schriftführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	8

Betrifft: Mitteilungen des Ortsvorstehers

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Von Anliegern der Bauerbacher Straße, insbesondere im Bereich des Bürgerhauses, gibt es bzgl. des Parkens bei Feiern, Beschwerden. Während der letzten Feier wurde links und rechts auf der Bauerbacher Straße geparkt. Ein eventuell durchfahrendes Rettungsfahrzeug hätte die Bauerbacher Straße nicht passieren können. Der Ortsvorsteher L. Böttner wird Herrn Schröder vom HessenMobil ansprechen, um eine Lösung zu finden. Des Weiteren wird es aus dem Ortsbeirat einen Antrag in der nächsten Ortsbeiratssitzung dazu an die Stadt geben, um dort weitere Unterstützung zu bekommen.

Dem ehemaligen Ortsvorsteher Walter Matt wurde das Bundesverdienstkreuz verliehen. Ortsvorsteher L. Böttner gratulierte Herrn Matt persönlich, auch im Namen des Ortsbeirates.

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 09, 1, zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schifführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	9

Betrifft: Herstellung des Fußweges/Zugangs zwischen der Straße Hinterfeld und dem Feldweg

Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____

Antrag aus dem Ortsbeirat, Frau Rupp

Öffentliche Behandlung

Der Ortsbeirat Bauerbach bittet die Stadt Marburg, die Mittel für die Herstellung des Fußweges/Zugangs zwischen der Straße Hinterfeld und dem Feldweg, der zum Mehrgenerationenplatz führt, schnellst möglich bereitzustellen und diesen umgehend anzulegen.

Begründung:

Vor 6 Jahren wurde im Hinterfeld ein städtisches Grundstück verkauft, auf dem heute ein Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung steht. Von Seiten der Stadt wurde den Eigentümern zugesichert, dass der Weg, der auch von Fußgängern und Kindern aus dem oberen Teil des Dorfes rege genutzt wird, um zum Mehrgenerationenplatz zu gelangen, in Kürze fertig gestellt werde.

Dies ist bis heute nicht geschehen, so dass die heutigen Eigentümer bis dato weder einen Carport noch den Eingangsbereich errichten können, da hierfür die vorherige Fertigstellung des Weges, u. a. aufgrund der Grenzziehung, erforderlich ist.

Abstimmung:

Wer stimmt für den Antrag, Herstellung des Fußweges/Zugangs zwischen der Straße Hinterfeld und dem Feldweg, der zum Mehrgenerationenplatz führt?

Stimmenzahl				X	Zustimmung
6	/	/			Ablehnung
Ja	Nein	Enthaltung			Zustimmung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 3, 6, zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

G. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schriefführer (Carsten Nebel)

ORTSBEIRAT	Sitzung am	Tagesordnungspunkt
Bauerbach	03. September 2012	10

Betrifft: Verschiedenes

- Stellungnahme zur Vorlage des Magistrats vom _____
Fachdienst _____
- Antrag aus dem Ortsbeirat
- Öffentliche Behandlung
- Nichtöffentliche Behandlung

Ortsbeiratsmitglied Herr U. Karg, bittet den Ortsvorsteher, den Verein „Helfen um zu Helfen e. V.“ aus Bauerbach, in der nächsten Ausgabe des „Bauerbacher Bürger Info“ vorzustellen. Der Ortsvorsteher sagte dies zu.

Ortsbeiratsmitglied Frau B. Abè bittet den Ortsvorsteher, folgende Missstände weiter zuleiten:

Fahrradweg nach Ginseldorf:

Ihrer Meinung nach ist das geteerte Teilstück zu kurz geraten und der anschließende Teil nach Ginseldorf wurde noch nicht abgesandet und verdichtet.

Spielplatz am „Steinacker“:

An der Tischtennisplatte hat sich das Pflaster gesetzt und ein Umrunden der Platte ist nicht mehr möglich, die Verletzungsgefahr ist sehr hoch.

Der Ortsvorsteher wird gebeten bei der Stadt nachzufragen, wann die Arbeiten (Straßenrandbefestigung) an der Straße durch den Wald ausgeführt werden und ein Rückschnitt des Straßenrandbewuchses durchgeführt wird. Auf Anfrage unseres Stadtverordneten Herr Dr. Uchtmann, wurde der Baubeginn für dieses Jahr zugesagt.

Bei dem stellv. Ortsvorsteher J. Hühn haben sich Bauerbacher Bürger und Bürgerinnen beschwert, die die Veröffentlichung der Aktivitäten des „Bauerbacher Bürger Treff (BBT)“ auf der SPD – Homepage kritisieren. Warum werden die Aktivitäten nicht auf der allgemeinen Homepage von Bauerbach veröffentlicht? Sie nehmen an den Aktivitäten teil, möchten aber nicht politisch irgendeiner Partei zugeordnet werden.

Ansprechpartner sind hier Stadtverordneter Gerald Weidemann und Ortsbeiratsmitglied Beate Abè. Sie nehmen sich der Angelegenheit an.

Der Stadtverordnete Herr Gerald Weidemann bittet den Ortsvorsteher Herrn L. Böttner, ihn weiterhin zu den Ortbeiratssitzungen einzuladen. Der Ortsvorsteher war der Meinung, dass er Herrn Weidemann eingeladen hätte, und dass die e-mail bei Ihm nicht angekommen sei.

Die nächste Ortsbeiratssitzung findet am 30. Oktober 2012 um 19.30 Uhr statt.

Abstimmung:

Stimmenzahl					
					Zustimmung
Ja	Nein	Enthaltung			Ablehnung

Kopie

an den Magistrat

Fachdienst 09 zur Kenntnisnahme und weiteren Bearbeitung

L. Böttner

Ortsvorsteher

C. Nebel

Schriftführer (Carsten Nebel)